

**Verzeichniß**  
der  
**Kunst - Gegenstände**  
auf der  
**Schweizerischen Kunstausstellung**  
zu  
**Bern**  
im Jahre 1852.



Preis des Verzeichnisses : 30 Cent.

---

**Bern.**

Gedruckt in der Stämpflischen Buchdruckerei.

Die mit der akademischen Sammlung vereinigten Gemälde der Künstlergesellschaft befindet sich in dem Saale auf dem Chor der französischen Kirche und steht dem Publikum alle Wochentage von 8 bis 11 Uhr Vormittags und (mit Ausnahme von Mittwoch und Samstag) Nachmittags von 2 bis 4 Uhr offen.

---

Les tableaux appartenant à la société des artistes réunis à la collection académique se trouve dans la salle attenante à l'église française. Elle est accessible au public tous les jours de la semaine de 8 à 11 heures du matin et (à l'exception de mercredi et samedi) de 2 à 4 de l'après-midi.

## V o r b e r i c h t.

---

### §. 1.

Die Ausstellung wird am 12. Juli eröffnet und dauert bis zum 3. August. Der Saal steht an den Wochentagen Vormittags von 9 bis 1 Uhr, Nachmittags von 3 bis 6 Uhr offen; an den Sonntagen von 10 $\frac{1}{2}$  Uhr Vormittags bis 1 Uhr, Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

### §. 2.

Der Eintrittspreis ist auf 75 Cent. für die Person festgesetzt, an den Sonntagen zu 35 Cent.; Kinder, die klassenweise, wenigstens 10, von einem Lehrer begleitet, sich anmelden, werden um 35 Cent. zugelassen. Persönliche Abonnementskarten für die ganze Dauer der Ausstellung werden zu Fr. 2 ausgegeben.

Künstler, welche eine Arbeit zur Ausstellung einbringen, erhalten eine persönliche Freikarte für die ganze Dauer der Ausstellung.

## §. 3.

Man ist dringend ersucht, die Kunstgegenstände nicht zu berühren.

## §. 4.

Das Tabakrauchen ist verboten.

## §. 5.

Stöße, Regenschirme u. dgl. sollen im Vorzimmer abgelegt werden.

## §. 6.

Die Preise der zu verkaufenden Kunstgegenstände sind in neuen Franken angegeben. Ueber die nicht mit einem Preise versehenen Gegenstände wird von dem im Saale die Aufsicht führenden Mitgliede der Künstlergesellschaft nähere Auskunft ertheilt. Für die aus dem Auslande eingehenden Arbeiten wird bei dem Verkaufe noch Eingangszoll hinzugerechnet.

## §. 7.

Allfällige Käufe werden von dem die Aufsicht führenden Mitgliede der Gesellschaft im Namen derselben abgeschlossen und dafür quittirt. Dabei wird der Wunsch ausgedrückt, daß die angekauften Gegenstände noch mit in die Ausstellung nach Zürich und den übrigen Städten gesandt werden dürfen, nach deren Beendigung dieselben an den Käufer und zwar innerhalb des angenommenen Kreises für Portofreiheit franko befördert würden.

---

## Besondere Bestimmungen, die Verloosung betreffend.

---

Von sämmtlichen Kunstvereinen der verbündeten Städte wird aus der diesjährigen Kunstausstellung eine Auswahl von Kunstgegenständen dem Publikum zur Verloosung angeboten. Zu diesem Ende sind folgende Bestimmungen festgesetzt worden :

- 1) Die Auswahl der in die Verloosung aufzunehmenden Gegenstände geschieht durch eine von dem Künstlerverein der Stadt, in welcher sich die Ausstellung befindet, bezeichnete Kommission.
- 2) Ein einmal in die Verloosung aufgenommener Gegenstand kann nicht wieder zurückgezogen werden, noch irgend eine andere Bestimmung erhalten.
- 3) Sollte nicht eine zum Ankaufe der bezeichneten Gegenstände hinreichende Anzahl von Aktien (Lotteriebilletts) abgesetzt werden, so wird der Verein, welcher die Auswahl getroffen hat, die noch übrigen auf eigene Rechnung übernehmen. Würde hingegen eine größere Anzahl von Billeten verkauft, als der Werth der bezeichneten Gegenstände mit sich bringt, so wird der betreffende Verein ungesäumt eine fernere Auswahl treffen, so daß jener Werth immer mit der Summe der abgesetzten Aktien übereinstimmt.

- 4) Die Verloosung geschieht gemeinschaftlich am Schlusse der Ausstellung, und zwar so, daß alle in den sämtlichen Städten genommenen Aktien gleich daran Theil nehmen.
  - 5) Der Preis einer Aktie oder eines Billets ist zu sechs Franken n. W. festgesetzt.
  - 6) Für jede Aktie werden zwei Eintrittskarten gratis mitgegeben.
-

# RÈGLEMENT

POUR

## L'EXPOSITION D'OBJETS D'ART.

1852.

---

### §. 1.

L'exposition s'ouvrira le 12 juillet et durera jusqu'au 3 août. La salle sera ouverte les jours de semaine, le matin de 9 à 1 heure et après-midi de 3 à 6 heures, le dimanche de 10½ heures du matin à 1 heure après-midi.

### §. 2.

Le prix d'entrée est fixé à 75 cent. par personne, pour les dimanches à 35 cent. Des écoliers qui se présenteraient, accompagnés de leur maître et au moins au nombre de dix, seront admis pour 35 cent. Des cartes d'abonnement personnel pour toute la durée de l'exposition seront débitées à 2 fr.

Les artistes qui auront fourni quelque chose à l'exposition recevront un billet de libre entrée personnel pour tout le temps de la durée de l'exposition.

§. 3.

Chacun est instamment prié de ne point toucher aux objets d'art.

§. 4.

Il est défendu de fumer dans la salle.

§. 5.

Les cannes, parapluies, etc. doivent être déposés dans le vestibule.

§. 6.

Le prix des objets d'art, qui sont à vendre est indiqué en Francs. Pour ceux n'ayant pas d'indication de prix on est prié de s'adresser à celui des membres de la société qui aura pour ce jour la surveillance de la salle.

L'achat de ces mêmes objets pourra également avoir lieu auprès du dit membre et il en sera donné quittance, le tout sous garantie de la société. — Celle-ci exprime en même temps le désir que l'objet acheté puisse encore être envoyé à l'exposition de Zurich et autres villes d'où il serait envoyé *franco* à l'acheteur.

---

*Dispositions particulières relatives à la loterie  
d'objets d'art.*

---

Les sociétés des artistes des villes associées offrent au public, à un tirage par loterie, un certain nombre d'objets d'art choisis dans l'exposition faite par elles en commun cette année. A cet effet elles ont arrêté entre elles les dispositions particulières qui suivent :

- 1) Le choix des objets d'art à mettre en loterie est fait par une commission nommée par la société des artistes de la ville où se trouve l'exposition.
- 2) Il ne peut être retiré, ni donné aucune autre destination quelconque à un objet d'art une fois choisi pour la loterie en question.
- 3) Au cas qu'il ne soit pas débité un nombre assez considérable de billets de loterie pour couvrir l'achat des objets d'art choisis, la société des artistes qui en a ordonné le choix, se charge pour son compte du surplus de billets nécessaire. Si, au contraire, il s'est vendu une plus grande quantité de billets que ne le comporte la valeur des tableaux choisis, la société ordonne un choix ultérieur, afin qu'en tout cas cette valeur soit en rapport exact avec celle des billets émis.

- 4) Le tirage de cette loterie à lieu en commun pour les villes associées à la fin de l'exposition et cela dans ce sens que les billets pris dans les différentes villes concourent ensemble aux choix faits par les sociétés.
  - 5) Le prix d'un billet est fixé à six francs.
  - 6) On reçoit avec chaque billets de lotterie deux cartes d'entrée gratis.
-

(Diejenigen Gemälde, bei denen keine weitere Bezeichnung angegeben,  
sind Delgemälde.)

Nro.

N. Fr. Np.

**Adam, Albrecht, Hofmaler in München.**

1. Pferde auf der Weide . . . . 466.

**Adam, Eugen, in München.**

2. Ungarische Pferde am Brunnen . . . 163. 50

**Adam, Franz, in München.**

3. Pferde auf der Weide . . . . 233. —

**Ardy, B., in Genf.**

4. Das Dorf Sixt . . . . 140. —

5. Das Innere eines Waldes . . . . 150. —

**Aulier, in München.**

6. Der Gosarssee . . . . 94. —

**Baade, K., in München.**

7. Mondnacht mit einem norwegischen Loots-  
senboote . . . . 424. —

8. Küstenparthie in Norwegen mit der  
Insel Trána . . . . 318. —

Nro.		N. Fr. Rp.
<b>Bach</b> , in München.		
9.	Der Ackerbauer . . . . .	117. —
10.	Erndte=Wagen (in die Verloosung Schaffhausen) . . . . .	93. 25
<b>Bärmann</b> , in Augsburg.		
11.	Szene aus dem Tyroler Freiheitskampfe	102. —
<b>Beck</b> , Ferd., in Schaffhausen.		
12.	Der Blinde und sein Kind . . . . .	60. —
13.	Bilanz . . . . .	70. —
<b>Beckmann</b> , H., in München.		
14.	Parthie aus der Umgegend von München	212. —
<b>Bergmann</b> , J., in München.		
15.	Ein Korbflechter . . . . .	186. 50
<b>Bion</b> , G., in St. Gallen.		
16.	Der Titlis in Unterwalden (in die Verloosung Wimerthur) . . . . .	180. —
17.	Im Schwendenthal (Appenzell J. Rh.) (Verloosung St. Gallen) . . . . .	180. —
18.	Schifflande beim Schachenbade unweit Lindau . . . . .	170. —
19.	In Ragaz, gegen den Gonzen . . . . .	86. —
<b>Bischoff</b> , J., in München.		
20.	Eine Märznacht im bairischen Hochge- birge . . . . .	498 —
<b>Brunner</b> , C., in Bern.		
21.	Ansicht von Arviccia bei Rom.	

Nro.

R. Fr. Rp.

**Brunner, J., in Lausanne.**

22. Buchenwald bei Lausanne . . . . .	156. —
23. Lausanne . . . . .	50. —
24. St. Sulpice am Genfersee . . . . .	50. —
25. Thal von Aosta . . . . .	300. —
26. Roverez bei Lausanne . . . . .	200. —
27. Das Wallisthal mit der Ruine bei Martinach . . . . .	50. —

**Bürkel, H., in München.**

28. Dorfszene im bairischen Hochlande . . . . .	420. —
29. Winterlandschaft aus Tyrol . . . . .	653. —

**Buff, S., von Wald, in München.**

30. Bildniß.

**Büttler, Anton, in Luzern.**

31. Der alte blinde Melchthal bei der Nach- richt der wiedererrungenen Freiheit . . . . .	280. —
32. Stauffachers Unterredung mit seiner Frau über die Rettung des Landes . . . . .	280. —
33. Bundesschwur der vier Waldstätte mit Zürich im Jahre 1351 . . . . .	700. —
34. Versöhnungsszene zwischen dem Schult- heissen Nägeli von Bern und Steiger.	

Nägeli überrascht Steiger und spricht: „Was willst du, Unglücklicher?“ — Steiger hierauf: „den Tod oder deine Freundschaft und die Hand deiner Tochter.“

**Dalwig, H., in München.**

35. Sonnenuntergang im bayrischen Gebirge . . . . .	127. 20
-----------------------------------------------------	---------

**Delapeine, F., in Genf.**

36. Der Morgen, in Piemont . . . . .	200. —
--------------------------------------	--------

Nro.	N. Fr. Rp.
<b>Deschwanden, Paul, in Stanz.</b>	
37. Der Fall der Engel (angekauft vom Kunstverein in St. Gallen) . . . .	800. —
38. Der Heimgang vom heil. Grabe am Charfreitag Abend . . . . .	700. —
<b>Deschwanden, Th., in Stanz.</b>	
39. Wohlstand . . . . .	45. —
40. Noth . . . . .	45. —
<b>Dietler, F., in Bern.</b>	
41. Kindergruppe (Aquarell) . . . . .	500. —
42. Thierstück (Aquarell) . . . . .	300. —
43. Porträt (Aquarell).	
44. Kinderporträte (Aquarell).	
<b>Dubois, Karl, in Genf.</b>	
45. Schleichhändler . . . . .	650. —
46. Die Barcarole . . . . .	200. —
47. Erinnerung an die Insel Ischia . . . . .	150. —
<b>Dunant, Marc, in Genf.</b>	
48. Ansicht von Freiburg . . . . .	250. —
<b>Dunant, J., in Genf.</b>	
49. Ansicht vom Montblanc . . . . .	400. —
<b>Dunze, J., in Genf.</b>	
50. Ein Blick auf den Thunersee, im Hintergrunde die Blümlialp und die Jungfrau . . . . .	400. —
51. Das Wetterhorn, von der Bachalp aus gesehen, Sonnenuntergang . . . . .	360. —

Nro.	N. Fr. Np.
52. Ansicht des Vierwaldstättersees gegen den Bristenstock zu . . . . .	120. —
53. Strand mit Fischerbooten bei Blankenberg an der belgischen Küste (in die Verloosung Schaffhausen) . . . . .	120. —
54. Die Jungfrau und der Mönch, aus der Gegend von Interlaken . . . . .	250. —
<b>Eberhardt, J., in München.</b>	
55. Abschied der Neuvermählten aus dem elterlichen Hause . . . . .	1060. —
<b>Eberle, R., in München.</b>	
56. Der Abend auf der Weide (angekauft vom Kunstverein in St. Gallen) . . . . .	396. —
57. Morgen. Aufbruch der Ziegen aus einem schwäbischen Dorfe (zur Verloosung. St. Gallen) . . . . .	318. —
58. Alpe an der Benediktenwand . . . . .	392. —
<b>Ebert, E., in München.</b>	
59. Landschaft. Abend am Chiemssee . . . . .	370. —
<b>Embde, August von, in Cassel.</b>	
60. Zwei Kinder mit einem Lamme . . . . .	636. —
<b>Federle, von München.</b>	
61. Parthie am Thunersee . . . . .	116. 60
62. Mainau . . . . .	116. 60
<b>Fries, Anna, in Zürich.</b>	
63. Sonnenserin am Brunnen . . . . .	580. —
64. Das Morgengebet . . . . .	360. —
65. Römisches Pomeranzenmädchen . . . . .	290. —



Nro.		N. Fr. Rp.
<b>Guigon, in Genf.</b>		
85.	Gegend am Genfersee . . . .	500. —
86.	Gegend am Vierwaldstättersee . . . .	500. —
87.	Ansicht an den Ufern der Rhone . . . .	250. —
<b>Seilmeier, C., in München.</b>		
88.	Mittag, in der Gegend von München	140. —
89.	Mondnacht auf einer Alpe . . . .	140. —
<b>Serrmann, J. C., in Mainz.</b>		
90.	Heilige Familie . . . . .	191. —
91.	Ein Einsiedler . . . . .	118. —
<b>Serdtle, Herm., in Stuttgart.</b>		
92.	Der Sonnenfels bei Urach . . . .	120. —
93.	Das Fischbergthal bei Urach . . . .	120. —
<b>Serose, Aug., in Karau.</b>		
94.	Abend in Venedig . . . . .	150. —
95.	Eine Familie Auswanderer aus dem Bernern Oberlande sieht, indem sie die Bogesen überschreitet, zum letzten Male die vaterländischen Hochgebirge . . . .	250. —
<b>Sorner, Friedr., in Basel.</b>		
96.	Auß der Umgegend von Palermo, ge- gen den Monte Pellegrino (Aquarell)	400. —
97.	Gegend von Tori im Römischen . . . .	1100. —
<b>Sünerwadel, Hieronym., in Schaffhausen.</b>		
98.	Eine Antwerperin (verkauft) . . . .	500. —
99.	Porträt von Fräulein K. S.	
100.	Männliches Porträt.	
101.	Männliches Porträt.	

Nro.		N. Fr. Rp.
<b>Jecklin, Andr., in Genf.</b>		
102.	Weidende Gemfen . . . . .	275. —
103.	Gejagte Gemfen . . . . .	275. —
<b>Jonas, Rud., in Danzig.</b>		
104.	Parthie aus dem Innthal mit dem Heuberg und Grenzhorn . . . . .	315. —
<b>Jrminger, C. F., in Zürich.</b>		
105.	Männliches Porträt (Kreidezeichnung)	
106.	" " "	
107.	Weibliches " "	
<b>Kaltenmoser, C., in München.</b>		
108.	Wirthshauszene aus dem Tyrol . . . . .	420. —
109.	Eine häusliche Szene aus dem obern Schwarzwalde . . . . .	1166. —
<b>Kafelitz, Albr., in Chur.</b>		
110.	Küste von Bergen in Norwegen . . . . .	100. —
111.	Fischerhütte an der Ostsee . . . . .	120. —
<b>Keller, A., in Biel.</b>		
112.	Stilleben . . . . .	200. —
<b>Kistler, S., in Bern.</b>		
113.	Bei Rovigo (Aquarell).	
114.	Hof zu Worblaufen (Aquarell).	
<b>Klarer, Jos. Ant., in München.</b>		
115.	Appenzellerszene (Holzschnittarbeit) . . . . .	85. —

Nro.		N. Fr. Np.
<b>Klein, J. Ad., in München.</b>		
116.	Stall mit Fuhrmannspferden . . . . .	318. —
117.	Römisches Fuhrwerk . . . . .	233. —
118.	Ueberfahrt der Schifferpferde bei Ober- audorf am Inn . . . . .	233. —
<b>Koch, Jos., in München.</b>		
119.	Postpferde vor dem Wirthshause . . . . .	187. —
<b>Kölbl, Albr., in München.</b>		
120.	Ein Landmädchen aus dem baierischen Gebirge . . . . .	186. 50
121.	Ein alter Mann, der sich das Bete- rankreuz auf dem Rock befestigt . . . . .	163. —
<b>Koller, Rud., in München.</b>		
122.	Ein müdes Füllen . . . . .	466. —
<b>Labhardt, in Schaffhausen.</b>		
123.	Die Villa Pliniana am Comersee (Aquarell) . . . . .	80. —
124.	Bellagio am Comersee (Aquarell) . . . . .	80. —
<b>Lieske, C., in München.</b>		
125.	Der heimkehrende Bauer (verkauft in St. Gallen.)	
<b>Lopé, B., in Annecy.</b>		
126.	Gegend zwischen Brienz und Meiringen	100. —

**Zugardou**, in Genf.

- |      |                                                                  |        |
|------|------------------------------------------------------------------|--------|
| 127. | Arnold von Melchthal schlägt den Knecht<br>Landenbergs . . . . . | 641. — |
| 128. | Der Gefangene in Chillon . . . . .                               | 217. — |
| 129. | Erinnerung und Hoffnung am Grabe . . . . .                       | 303. — |

**Zuttringhausen**, J. H., in Basel.

- |      |                                                           |       |
|------|-----------------------------------------------------------|-------|
| 130. | Der Reußfall bei Göschenen (Aquarell)                     | 70. — |
| 131. | Das Schloß Marburg vor dem Brande<br>(Aquarell) . . . . . | 50. — |

**Marr**, in München.

- |      |                                                                            |        |
|------|----------------------------------------------------------------------------|--------|
| 132. | Die Heimkehr mit dem Rucknacker<br>(verkauft in St. Gallen) . . . . .      | 327. — |
| 133. | Eine Sennerin mit einem Esel, aus<br>dem bayerischen Hochgebirge . . . . . | 212. — |

**Mayer-Attenhofer**, J., in Baden.

- |      |                                                  |  |
|------|--------------------------------------------------|--|
| 134. | Aus der römischen Campagna (Ponte<br>Nomentano). |  |
| 135. | St. Giovanni e Paolo in Rom.                     |  |

**Mayer**, H., in Bivis.

- |      |                                      |        |
|------|--------------------------------------|--------|
| 136. | In der Gegend von Bivis . . . . .    | 100. — |
| 137. | Schloß Chillon (Aquarell) . . . . .  | 50. —  |
| 138. | Schloß Châtelard bei Bivis . . . . . | 100. — |

**Mayer**, F. C., in München.

- |      |                                                        |        |
|------|--------------------------------------------------------|--------|
| 139. | Die Kaiserkapelle in der Burg zu<br>Nürnberg . . . . . | 466. — |
|------|--------------------------------------------------------|--------|

**Melchior**, W., in München.

- |      |                   |         |
|------|-------------------|---------|
| 140. | Schaafe . . . . . | 169. 60 |
|------|-------------------|---------|

Ktb.

N. Fr. Kp.

**Mennet, H., in Genf.**

141. Am Genfersee . . . . . 200. —  
 142. " " . . . . . 200. —

**Merz, Heinrich, von St. Gallen,  
in München.**

443. Die Zerstörung Jerusalems (Kupfer-  
 stich nach Kaulbach) (gehört dem Kunst-  
 verein in St. Gallen).

**Mettler, J., von Mogelsberg, in München.**

144. Eine Madonna . . . . . 254. —  
 145. Die fleißige Mutter . . . . . 424. —  
 146. Die Rückkehr vom Felde . . . . . 450. —  
 147. Wohnstube in Appenzell J. Rh. (in  
 die Verloosung. Winterthur) . . . . . 270. —

**Menron, Alb., in Brienz.**

148. Das von einer Schlange erschreckte  
 Mädchen . . . . . 600. —  
 149. Der schlafende Großvater . . . . . 400. —

**Meyer, Friedr., in Zürich.**

150. Gegend bei Tivoli (verkauft).

**Moosbrugger, in Constanz.**

151. Abend am Untersee bei Constanz . . . . . 140. —

**Moriz, W., Sohn, in Neuenburg.**

152. Kinderspiele (in die Verloosung. St.  
 Gallen) . . . . . 250. —  
 153. Weinschenke im Berner Oberlande . . . . . 500. —

Nro.		R. Fr. Rp.
	<b>Muheim, Jost, in Altorf.</b>	
154.	Gegend auf dem schönen Kulm in Uri	300. —
	<b>Müller, M., in München.</b>	
155.	Der Schullehrer, die Zeitung vorlesend	280. —
	<b>Müller, Rud., in Basel.</b>	
156.	Wasserfall an der Birs im Münsterthal	700. —
157.	Baumparthie an der Wiese unweit Basel	150. —
158.	Baumparthie an der Wiese unweit Basel	150. —
	<b>Van Muiden, in Rom.</b>	
159.	Die Ruhe unter den Olivenbäumen, in der Gegend von Albano	500. —
	<b>Niederberger, L., in Unterwalden.</b>	
160.	Genrebild	46. —
	<b>Oechslin, Bildhauer, in Schaffhausen.</b>	
161.	Josephs Traumdeutung (Aquarell)	60. —
	<b>Ortlieb, D., in Colmar.</b>	
162.	Parthie im Münsterthale, im Elsaß	130. —
163.	Gegend bei Rippoltsweiler	96. —
	<b>Pegl, J., in München.</b>	
164.	Novize	186. —
	<b>Perotti, Ed., in Turin.</b>	
165.	Landschaft	200. —
166.	"	200. —

Nro.

N. Fr. Rp.

**Billiet, L., in Mainz.**

167. Eine Spinnerin . . . . . 117. —

**Biacenza, Carl., in Turin.**

168. Landschaft . . . . . 200. —

**Bodesta, in München.**

169. Hofers Haus in Passeier.

170. Durer Joch . . . . . 63. 60

**Prevost, F., in Genf.**171. Gegend bei Brunnen am Vierwald-  
stättersee . . . . . 350. —

172. Ansicht bei Noville am Genfersee . 250. —

173. Brücke bei St. Benezet, unweit Avignon 300. —

174. Die Mythen, vom Lowerzersee aus . 200. —

175. Felsen bei Flüelen . . . . . 300. —

**Prinelli, Constantin, in Mailand.**

176. Ansicht am Briviosee in der Lombardie 120. —

177. Parthie im Bedrothale . . . . . 120. —

178. Gegend am Lago Maggiore . . . . . 90. —

179. " " " " . . . . . 80. —

**Happ, S. N., in Basel.**

180. Landschaft in Pastell . . . . . 40. —

181. Baumstudie " " . . . . . 40. —

182. Gegend auf Seelisberg " " . . . . . 60. —

183. Waldparthie, " " . . . . . 60. —

184. Im Schächenthal . . . . . 180. —

**Nevillod**, H., in Genf.

185. Seestück (Sizilien).

186. Landschaft an der Mare, bei Schinz-  
nach . . . . . 1200. —**Nichter**, Emil, in München.187. Marktplatz des baierischen Städtchens  
Milttenberg . . . . . 318. —**Nietmann**, J. J., in St. Gallen.188. Fideris in Graubünden (in die Ver-  
loosung. St. Gallen) . . . . . 86. —**Nietmann**, J., Graveur in St. Gallen.189. Rahmen mit joyaux des alpes, 9 Stück  
(eine in Gold gefaßt) . . . . . 220. —**Nittmeyer**, in St. Gallen.

190. Fischer an der Schelde . . . . . 500. —

191. Ein betender Mönch . . . . . 120. —

**Nischgitz**, Ed., in Genf.192. Ansicht vom Genfersee, von Boveret  
aus . . . . . 250. —193. Landschaft von Chablais in Savoyen  
(in die Verloosung. Schaffhausen) . . . . . 350. —**Robert**, Aurel, in Biel.194. Eine Einsegnung in der Markuskirche  
zu Venedig (verkauft).195. Gefangennehmung eines Seminariums  
bei Terracina im Jahre 1820 (ver-  
kauft).

Nro.		N. Fr. Np.
	<b>Nomberg</b> , in München.	
196.	Ein Arzt mit einem kranken Knaben .	340. —
	<b>Scheller</b> , Theophil, in Bern.	
197.	Porträt des Künstlers.	
198.	Porträt von Herrn S.	
199.	Weibliches Porträt.	
	<b>Scheuchzer</b> , Wilhelm, von Zürich, in München.	
200.	Eine Hammerschmiede bei Malniz in Kärnthén (zur Verloosung. St. Gallen) . . . . .	233. —
201.	Alte Kapelle zu Taufers im Münster- thale (verkauft) . . . . .	327. —
	<b>Schiffmann</b> , Jost, von Luzern, in München.	
202.	Parthie gegen Wiggis am Wallenstät- tersee (in die Verloosung. St.Gallen.)	128. —
203.	Herbstmorgen am Vierwaldstättersee (in die Verloosung. Winterthur) .	148. 50
	<b>Schleich</b> , C., in München.	
204.	Seelandschaft . . . . .	350. —
	<b>Schmied</b> , Alois, in Schwyz.	
205.	Auf dem Rigi (Aquarell) . . . . .	50. —
206.	" " " " . . . . .	50. —
207.	Panorama von Rom " . . . . .	150. —
	<b>Schmitt</b> , A. L., in München.	
208.	Gegend in der Nähe des Planssees in Tyrol . . . . .	80. —

**Schneider, Viktor, in St. Fiden  
bei St Gallen.**

209. Die tröstende Freundin . . .	110. —
210. Das Kaffee-Mütterchen . . .	55. —
211. Der Alte beim Schnäpßchen . . .	55. —

**Schwegler, J., Vater, in Luzern.**

212. Bei Grepfen, am Vierwaldstättersee .	160. —
213. Bei Randersteg, gegen die Blümlialp	300. —

**Seidl, August, in München.**

214. Morgen am Gardasee . . .	371. —
215. Starenbergersee . . .	187. —

**Simon, Fr., in Bern.**

216. Ein französischer Postwagen . . .	150. —
217. Eine Dorffschmiede . . .	150. —
218. " " . . .	150. —
219. " " . . .	100. —

**Simon, J., in München.**

220. Ein Betrunkener.

**Spiller, J. Theod., Sohn.**

221. Eine Palme von bossirter Haararbeit.	
222. Eine große Verzierung mit Haararbeiten und Haargemälden.	
223. Drei Buchstaben in Haararbeit mit Verzierungen.	

**Spillmann, Georg, in Zug.**

224. Gegend bei Brienz . . .	250. —
225. " " " . . .	250. —

- Nro. N. Fr. Nr.
- Spitzweg, C., in München.**
226. Die Thormache . . . . . 234. —
- Stademann, Ad., in München.**
227. Winterlandschaft (in die Verloofung.  
Winterthur.) . . . . . 140. —
- Stang, L., in Bern.**
228. Kriegerszene aus dem Mittelalter.  
(Glasgemälde.)
229. dito.
- Steffan, J. G., von Wädenschwyl, in München.**
230. Idylle aus dem Berner-Oberland bei  
Meiringen . . . . . 848. —
231. Landschaft (verkauft) . . . . . 580. —
232. Mittagsruhe am Wallenstattersee . . . . . 350. —
233. Abend im Haslithal.
234. Steffan. N.
- Steiner, Ed., in Winterthur.**
235. Bischof Salomon im Kloster zu St. Gallen.
- Anmerkung. König Konrad I. auf der Reise zu seinem Freunde Bischof Salomon III. in Konstanz, wollte bei seinem Besuche im Kloster des heil. Gallus an der Weihnacht des Jahres 912 daselbst den Gehorsam der Schüler auf die Probe stellen. Er befahl deshalb denselben, während ihrer Prozession am Unschuldigenkindeleinweg mitten auf den Kirchenboden Aepfel verzuwerfen. Sie ließen sich indeß in ihrer Andacht und innigem Eifer ihres Festgesanges dadurch nicht stören, obgleich Salomon's Enkelin die Aepfel gerade vor ihre Füße ausleerte. In bester Ordnung schritten sie fort, und selbst die Kleinsten ließen sich dadurch weder im Gesang stören, noch sich gelüsten, darnach zu langen, indeß nebenan eine dem Feste beiwohnende Bäuerin ihren Enkel kaum davon zurückzuhalten vermochte. Der König, erstaunt über die gute Zucht, sprach erzüct zu Salomon: „D, mein

Herr, wie ist deines Stabes Macht so zauberhaft! Deine Apostelgewalt hat Evas Kinder umgewandelt, daß sie in Verehrung des heil. Geistes die Versuchung zum Bösen überwinden. O, Meister! laß dich umarmen; fortan soll mein Szepter und mein Schwert deinen guten Hirtenstab schützen!“ Der Bischof antwortete: „Wahrlich, wer das Reich Gottes nicht annimmt wie ein Kind, kann nicht hineinkommen.“

Anwesend sind auch die drei Freunde, einst Salomons Mitschüler, jetzt Lehrer und Mönche im Kloster: der heil. Notker der Stammler, Ratpert, der Geschichtschreiber, und Tutilo, Maler, Goldschmied und Bildschnitzer; ferner als Zuschauer: Wendelgarde, Gräfin von Linzgau, von einem ihrer Freier begleitet. In des Königs Gefolge die Feinde des Bischofs: die Brüder Berchtold und Erchanger, Kammerboten genannt, an Macht Herzogen ähnlich.

236. Bildniß des Malers L. Vogel. (Kreidezeichnung).  
 237. Bildniß des Graveur Aberli. (Kreidezeichnung).  
 238. Bildniß des Pfarrers Bornhauser. (Kreidezeichnung).  
 239. Bildniß des ?  
 240. Mädchenkopf. Studien.  
 241. Knabekopf.  
 242. Kopf eines Kriegers.  
 243. Kopf einer alten Bäurin.

**Sulzer, in Winterthur.**

244. Die Ueberraschung . . . . . 210. —

**Sulzer, Jul., in Mailand.**

245. Die Stiftung der Universität Basel im J. 1460.

Nro.

N. Fr. Np.

**Surer, D. G., in Bern.**

246. Porträt (Miniatur).

247. " " "

**Tanner, L., in St. Gallen.**

248. Die Instruktion . . . . . 200. —

249. Das Jasspiel . . . . . 220. —

250. Ein Familienstück.

**Tagan, Eugenia, in Genf.**

251. Schloß Chatelard bei Vivis . . . . . 200. —

252. Ansicht vom Montblanc . . . . . 200. —

**Tburau, Friedr., in Constanz.**

253. Dorfsparthie in Ermatingen . . . . . 297. —

254. Kloster Münsterlingen (in der Verloo-  
fung. St. Gallen) . . . . . 280. —**Usteri-Wegmann, in Zürich.**

255. Im Rheinthal bei Werdenberg . . . . . 140. —

**Vogel, Ludwig, in Zürich.**

256. Kapuziner Refektorium . . . . . 600. —

257. Appenzellerfamilie.

258. Messe im Wildkirchli (Kant. Appenzell) 1000. —

259. Sonntagsbesuch auf den Alpen . . . . . 700. —

**Vaucher, Paul, in Genf.**260. Ansicht des St. Jevirethales in Sa-  
voya . . . . . 150. —

261. Ansicht vom Genfersee . . . . . 100. —

262. " " Gerondese . . . . . 100. —

**Volz, Fr., in München.**

263. Milchmädchen im Schlitten in der Gegend von München . . . . . 403. —  
 264. Stall eines italienischen Bärenführers . . . . . 562. —  
 265. Viehstück (verkauft) . . . . . 580. —

**Wagner, Albr., in Stuttgart.**

266. Ein am Gebet eingeschlafener Mönch von seinen Mitbrüdern überrascht . . . . . 186. 50

**Walch, in Bern.**

267. Kinderporträts.

**Walthardt, Fr., in Bern.**

268. Berner-Dienstmädchen . . . . . 250. —

**Weckesser, A., aus Winterthur, in Paris.**

269. Columban predigt das Christenthum (verkauft.)

Geschichtliche Anmerkung. „Columban in Begleit des Gallus und anderer Schüler, die mit ihm aus Irland nach Helvetien gekommen waren, predigte bei Luggen das Christenthum. Die von Luggen wollten aber die Lehre von dem Erlöser nicht annehmen und wurden erbittert, weil die heil. Männer ihren Göztempel zerstört hatten. Nur wenige, solche, welche schon früher von der christlichen Lehre gehört, oder Einfältige wie Kinder, oder solche, denen das Licht der Augen verschlossen und darum geeigneter waren für das Licht von oben, zeigten empfängliche Herzen für das Wort Christi.“

(Siehe Müllers Schweizergeschichte I. Buch, 9 Kap., und Neanders Kirchengeschichte III. Bd., S. 65, d.)

**Widmayer, in Stuttgart.**

270. Ein Kind mit einer Kaze . . . . . 76. —  
 271. Parthie bei Berg am Neckar . . . . . 64. —

Nro.	N. Fr. Rp.
<b>Winterlin, A., in Degerfelden.</b>	
272. Das Lauterbrunnenthal . . . .	280. —
<b>Zehender, C., in Bern.</b>	
273. Gegend am Vierwaldstättersee.	
<b>Zelger, Joseph, in Luzern.</b>	
274. Ruine bei Supersax im Wallis . . . .	650. —
275. Am Vierwaldstättersee (verkauft).	
276. Alp Lutersee mit Titlis in Unterwalden	180. —
277. Morgen am Wallenstattersee . . . .	180. —
278. Monte-Rosa bei Visp . . . .	180. —
<b>Zeller, Konrad, in Zürich.</b>	
279. Mittelalterliche Ruine in der römischen Campagna (in die Verloosung. — Winterthur) . . . .	300. —
280. Italienischer Schäfer . . . .	400. —
281. Die Fischer auf Capri . . . .	700. —
<b>Ziegler-Sulzberger, J., in Winterthur.</b>	
282. Das Schloß Kyburg (Abend) . . . .	140. —
283. In Fly bei Wesen (Morgen) . . . .	120. —
284. Gegend bei Wesen . . . .	120. —
<b>Zimmermann, Jul., in München.</b>	
285. Rebekka und Elieser (verkauft) . . . .	233. —
<b>Zimmermann, Richard, in München.</b>	
286. Winterlandschaft . . . .	466. —
287. Ein Fischer . . . .	350. —

Nro.

N. Fr. Np.

**Zimmermann, K. S., in München.**

288. Der Festvorabend . . . . . 530. —

289. Wirthshauszene . . . . . 318. —

**Zünd, Robert, in Luzern.**290. Bei Metzingen (in die Verloofung.  
St. Gallen) . . . . . 200. —

291. Am Bierwaldstättersee . . . . . 200. —

**Unbekannt. (Paris.)**

292. Porträt.

